

Sie kommt und - bleibt

Das Feuer brennt wie damals im August
Damals hab ich noch nicht gewusst
Was daraus werden kann
Meine Liebe des Lebens, sie fing an
Als kleiner Samen spross sie schnell
Und wuchs und wuchs sensationell
Und bald schon stand sie standhaft da
Als schöne Blume wunderbar
Gab's auch mal einen Sturm, der sie schwanken lies
Sie hielt es aus und überdies
Wurde sie stärker, immer mehr

Und viele Jahren folgten, in Liebe und Vertrauen
Und wir begann, uns ein Leben aufzubauen
Wir planteten alles, übersahen keine Gefahr
Wussten immer was geschieht, in jedem Jahr
Und vergaßen überdies uns selbst dabei
Und so verging der Traum, der Traum von uns zwei.

Und eines Tages dann im Mai
Da hieß es Schluss, aus und vorbei
Da lies ich meine Blume zieh'n
Und konnte nirgends hin, konnte nicht flieh'n
Doch meine Liebe sie besteht
Ist längst ein Baum der nicht vergeht
Egal wie stark der Sturm auch seien mag
Der Baum wächst weiter, jeden Tag
Und trotz dem Wetter, wie's auch kommt
Und meine Liebe so wunderbar, sie gräbt sich prompt
Noch tiefer in mein Herz hinein
Und wird genährt von einer Quelle klitzeklein
Und diese Quelle, die wird nie versiegen
Und ich, ich werd sie ewig lieben!

Josef Roth - Text